



## MITGEMACHT: VULKANAUSBRUCH

Die Erde ist aus mehreren Schichten aufgebaut. Die äußere Schicht ist die feste Erdkruste, auf der wir leben. Im Inneren der Erde, unter der Erdkruste, ist es so heiß, dass das Gestein schmilzt. Dieses geschmolzene Gestein nennt man Magma. An den Stellen, an denen die Erdkruste Risse hat, kann Magma an die Erdoberfläche gelangen. Sobald das Magma an der Oberfläche heraustritt, heißt es Lava. Tritt an der gleichen Stelle immer wieder Magma aus, entsteht dort ein Berg – ein Vulkan.

Da der im Juli geplante Kinderkurs „Vulkane“ leider entfallen muss, wollen wir dir mit diesem Experiment die Vulkane näherbringen.

### Das brauchst du:

Für den Vulkan

- 1,5 Tassen Mehl
- 0,5 Tasse Salz
- 0,5 Tasse Wasser
- 1 Esslöffel Speiseöl
- eine große Schüssel
- Lebensmittelfarben oder Wasserfarben

Für den Vulkanausbruch

- Haushaltsnatron
- Zitronensäure
- Spülmittel
- etwas Wasser
- rote Tinte oder Lebensmittelfarbe
- eine flache Schale





## MITGEMACHT: VULKANAUSBRUCH

### Und so geht's:

#### 1. Forme deinen Vulkan aus Salzteig.

- Mische für den Teig Mehl, Salz, Wasser und Öl in einer großen Schüssel zusammen. Wenn dir das Kneten zu schwer fällt, kannst du einen Erwachsenen um Hilfe bitten.
- Forme aus dem Teig einen Ball.
- Wenn du mit deinem Vulkan mit Lebensmittelfarben einfärben möchtest, dann trenne jetzt einen kleinen Teil (1 bis 2 Esslöffel) des Teigs ab. Füge zum großen Teigball schwarze Lebensmittelfarbe hinzu, sodass er eine graue Farbe erhält. Färbe den kleinen Teigball mit roter Lebensmittelfarbe ein.  
Achtung: Da Lebensmittelfarben stark färben, solltest du dir Kleidung anziehen, die dreckig werden darf und von einem Erwachsenen helfen lassen.
- Drücke den großen Teigball auf einen glatten Untergrund, z.B. auf die Arbeitsfläche in der Küche oder ein Tablett.
- Forme den Teig zu einem Berg. Drücke dafür mit deinen Händen gegen die Seiten des Teigballs. Dein Vulkan kann steil oder flach werden, da es viele Vulkantypen gibt.
- Um den Vulkankrater zu formen, kannst du entweder mit deinem Finger oder einem Glas ein Loch in die Spitze des Vulkans. Da dies etwas kompliziert ist, kannst du dir auch Hilfe von einem Erwachsenen holen.
- Wenn du deinen Teig mit Lebensmittelfarben eingefärbt hast, kannst du nun den roten Teig flach auswellen und als Lava auf deinen Vulkan aufbringen.
- Warte, bis der Teig getrocknet ist. Lasse ihn hierfür mindestens eine Nacht an der Luft trocknen. Um zu testen, ob der Vulkan trocken ist, kannst du kräftig von der Seite auf ihn drücken. Der Vulkan muss sich hart anfühlen und darf sich nicht mehr verformen. Wenn der Teig noch nicht trocken ist, kannst du auch einen Erwachsenen bitten, den Vulkan für mindestens 1 Stunde bei 50°C in den Backofen stellen.
- Wenn du den Vulkan mit Wasserfarben gestalten möchtest, kannst du ihn jetzt anmalen.





## MITGEMACHT: VULKANAUSBRUCH

2. Lasse deinen Vulkan ausbrechen.

- Stelle deinen Vulkan in eine flache Schale.
- Gib 1 Teelöffel Natron in den Vulkankrater.
- Füge ein wenig Wasser hinzu, sodass das Natron gerade bedeckt ist.
- Gib einen Spritzer Spülmittel dazu.
- Füge ein paar Tropfen rote Lebensmittelfarbe oder rote Tinte hinzu.
- Verrühre alles vorsichtig, z.B. mit dem Stiel des Teelöffels.
- Der Vulkan wird direkt ausbrechen, sobald du die Zitronensäure hinzugibst. Du solltest daher die Zitronensäure erst in den Vulkankrater geben, wenn du bereit bist. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen.

Tipp: Meist kann noch ein zweites Mal Zitronensäure hinzugefügt werden, da beim ersten Mal noch nicht das ganze Natron verbraucht wurde.

